

A close-up photograph of a person's hands holding a smartphone to take a picture of a plate of food on a restaurant table. The table is set with a white lace tablecloth, a white plate of food, a glass of red wine, and a glass of water. The person has red nail polish and is wearing a ring. The background is slightly blurred, showing other parts of the table and the restaurant setting.

24. Ordentliche Generalversammlung 2019 Online Präsentation & Unterlagen Juni 2020



1. Begrüssung



Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Generalversammlung 23. Mai 2019
3. Aktivitäten und Jahresbericht 2019
4. Abnahme Jahresrechnung 2019 & Revisorenbericht
5. Ausblick Aktivitäten 2020/21



Kurzbericht des Präsidenten

Peter Engler
Grossrat
CEO Lenzerheide Bergbahnen



Fokus auf 3 W's

Normalerweise sprechen die Touristiker von den drei W's - namentlich Wetter, Währung, Wirtschaft. Die ITG hat sich im Geschäftsjahr 2019 auch mit drei W's beschäftigt:

Wirkung - Wahlen - Weiterentwicklung

Wirkung

Mit einer repräsentativen online Befragung wurde das Tourismusbewusstsein bei den Bündnerinnen und Bündnern erhoben sowie die Wirkung und Bedeutung des von der ITG initiierte Wertschätzungsportal www.grhome.ch gemessen. Mit erfreulichen Zahlen.

Wahlen

Bei den nationalen Stände- und Nationalratswahlen bekannten die Touristiker in Graubünden Farbe. Auf zahlreichen Listen waren namhafte und bewährte Leistungsträger und Akteure aufzufinden.

Weiterentwicklung

Die ITG hat seit der sanften Reorganisation 2016 Fahrt aufgenommen und sich im Bereich der Tourismussensibilisierung, aber auch beim politischen Lobbying positioniert. Um ihre Position und ihre Möglichkeiten weiter zu stärken, benötigt es mehr finanzielle und personelle Ressourcen. In einem internen Weiterentwicklungsprozess versucht der Vorstand die künftigen Aufgaben der ITG zu schärfen.



Danke dem Vorstand und der Geschäftsführung

...für die konstruktiven, anregenden und fairen Diskussionen-
...für die kompetente und zielstrebige Arbeit.



Yvonne Brigger-Vogel
Geschäftsführung



Der ITG Vorstand
von links nach rechts:

Peter Engler, Präsident
Franz Sepp Caluori, Präsident Gastro GR
Jürg Schmid, Präsident GRF
Martin Aebli, Präsident Tourismus Club
Renato Fasciati, CEO RhB
Aschi Wyrsh, Präsident hsgr
Silvio Schmid, Delegierter BBGR



2. Protokoll der Generalversammlung 23.05.19

Das Protokoll der GV vom 23.05.19 wurde von der Geschäftsführerin verfasst und war auf der Website www.itgr.ch zur Einsicht aufgelegt.

Danke für die Zustimmung zum Protokoll.

ITG Interessengemeinschaft
Tourismus Graubünden
Alexanderstrasse 24
7000 Chur

Yvonne Brigger-Vogel
Geschäftsführung
T 081 254 24 20
y.brigger@itgr.ch
itgr.ch

graubünden

PROTOKOLL

DER 23. GENERALVERSAMMLUNG

ITG INTERESSENGEMEINSCHAFT TOURISMUS GRAUBÜNDEN

Donnerstag, 23. Mai 2019

09.30 – 10.15 Uhr

Hangar, Crap Sogn Gion, Laax

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Protokoll Generalversammlung vom 16. Mai 2018
3. Aktivitäten und Jahresbericht 2018
4. Abnahme Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht
5. Genehmigung Statutenänderungen
6. Ausblick Aktivitäten 2019/20
7. Varia

GRhome durchsuchen

Suchen

Was interessiert dich?



Freizeit Tipps



#GRhelp



Exklusivangebote



Geschichten



Posts



Experten



Dein Freizeittipp erfassen



Dein Event erfassen



Dein Post erfassen

3. Aktivitäten und Jahresbericht 2019

Hauptaufgaben der ITG

1. Die Koordination der tourismuspolitischen Aktivitäten nach innen und aussen.
2. Das Engagement bei politischen Weichenstellungen wie Vernehmlassungen, Abstimmungen und Wahlen.
3. Die Förderung des Tourismusbewusstseins und Verständnisses für den Tourismus als wichtigen Wirtschaftsfaktor.



Tourismussensibilisierung über das Wertschätzungsportal GRhome bewährt sich.



7'377 registrierte Einheimische
1'567 Zeitheimische
123 Heimwehbündner
9'069 GRhom'ler

2'979 Facebook Fans
Reichweite von 2.5 Mio.
1'794 Instagram Abonnenten
Hashtag #Grhome 10'945 x eingesetzt
660 Wiedergabestunden auf YouTube
58'376 Aufrufe von GRhome YouTube
Videos
3'142 NL Abonnenten



GRhome – wird als Inspirationsplattform wahrgenommen

Zielsetzung der Befragung

Im Sommer 2019 hat GRhome eine Wirkungsevaluation mittels einer online-Umfrage sowohl bei GRhome-Usern, aber auch bei Nicht-Usern von GRhome durchgeführt. Die Umfrage wurde online- und offline beworben. Zielsetzung der Befragung war die Antwort auf folgende Kernfragen:

- Wie bekannt ist GRhome?
- Wie wird der Nutzen von GRhome bewertet?

Als Messindikator dient der Brandfunnel auch bekannt aus der AIDA-Formel. An der Null-Messung haben 1'218 Personen teilgenommen; davon sind 20 % Zweitheimische. Die Befragung ist repräsentativ, da sowohl die Signifikanz wie auch die Relevanz eindeutig nachgewiesen werden konnte.

Die Messung wird voraussichtlich im Jahr 2021 wiederholt um die Nutzen- und Wirkungsentwicklung nachweisen zu können. Ein wesentlicher Indikator wird dabei der Net Promoter Score sein, welcher bei den Einheimischen bei 7 Punkten und bei den Zweitheimischen bei 11 Punkten liegt.

Die Aktivitätsrate der GRhome User ist viermal höher als bei üblichen online-Communities.



GRhome trägt als Inspirationsplattform zum Tourismusbewusstsein bei!

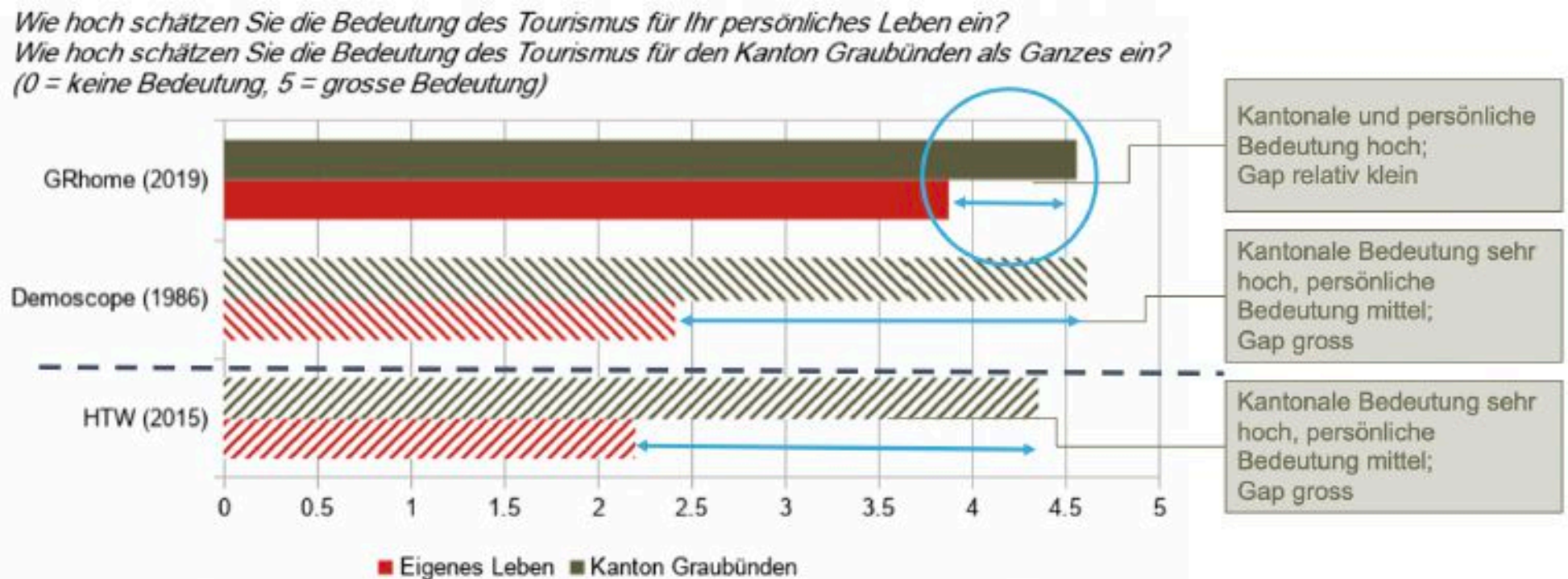
Ergebnisse

- **GRhome ist bekannt!** 86 % der Einheimischen und 93 % der Zweitheimischen kennen GRhome. Das ist ein extrem hoher Anteil; wobei auch sehr viele Nicht-GRhome-User die Plattform kennen.
- **GRhome inspiriert!** 78 % der Einh. und 84 % Zweith. haben GRhome bereits in irgendeiner Form genutzt.
- **GRhome deckt die Bedürfnisse!** 64 % der Einh. und 70 % der Zweith. lassen sich von GRhome inspirieren, rund 11 % resp. 16 % ziehen eine aktive Teilnahme in Betracht.
- **GRhome ist aktiv!** 67 % der Einh. und 76 % der Zweith. nutzen GRhome effektiv davon sind jeweils 4 % sehr aktiv, was einer viermal höheren Aktivitätsrate entspricht, als bei üblichen Online-Communities.
- **GRhome User sind loyal!** Der Net Promoter Score bei Einheimischen liegt bei 7 Punkten, bei Zweitheimischen 11 Punkten.



Das Tourismusbewusstsein hat sich verbessert.

Indikator für das Tourismusbewusstsein ist der Unterschied der Bedeutung, welche die Teilnehmer für sich selbst und für den ganzen Kanton zuschreiben. Je kleiner das Delta, umso grösser das Tourismusbewusstsein.



Quelle: Auszug aus der Wirkungsmessung Sommer 2019

Zusatzindikatoren stützen die Aussage.

80 % der Teilnehmer glauben an eine Zukunft des Tourismus in Graubünden.

 <p>Tourismus als wichtiger Innovationsfaktor identifiziert</p>	 <p>Angst vor Overtourism gesunken</p>	 <p>Bedeutung des Tourismus als Faktor gegen Abwanderung gestärkt</p>
 <p>Angst vor Verlust der kulturellen Identität gesunken</p>	 <p>Bedeutung der touristischen Infrastruktur als hoch bewertet</p>	 <p>Zukunftserwartung weiterhin positiv</p>

Quelle: Auszug aus der Wirkungsmessung Sommer 2019

Impressionen aus der Politarbeit der ITG



Tourismusabend an der Landsession des Grossen Rates vom 13. Juni 2019.

Die ITG lud in Zusammenarbeit mit ihren Partnern zu einem Tourismus-OL auf Muottas Muragl:

- GastroGR
- Bergbahnen Graubünden
- Graubünden Ferien
- Rhätische Bahn
- Destinazione Engadin/St. Moritz
- Tourismus Pontresina
- GraubündenVIVA





Kampf für ein JA zum neuen Waffenrecht

Ein Nein hätte das für die Schweiz eine starke Einschränkung im Schengenraum bedeutet.

Wahlauftakt National- und Ständeratswahlen

Mitorganisation für den Wahlauftakt in Zusammenarbeit mit den Bergbahnen Graubünden für die nationalen Wahlen. Auch GRhome'ler durften den Politikerinnen und Politikern auf den Zahn fühlen.





4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2019

Erfolgesrechnung 2019

Jahresbeiträge ITG	82'234.85
Ertrag GRhome	342'211.10
Total ERTRAG	424'445.95
Betriebsaufwand	62'411.00
Aufwand GRhome	342'291.10
Total AUFWAND	404'702.10
GEWINN	19'743.85



Bilanz 2019

Bankguthaben ITG	17'525.50
Bankguthaben Faszination Graubünden	85'447.82
Debitoren	7'855.00
Übrige kurzfristige Forderungen	79.75
Total AKTIVEN	110'908.072
Kreditoren	63'772.10
Passive Rechnungsabgrenzung	22'000.00
Total FREMDKAPITAL	85'772.10
Eigenkapital	5'199.27
Gewinn	19'743.85
Total EIGENKAPITAL	25'135.97
Total PASSIVEN	110'908.07



Kurzkommentar

- Das Projekt GRhome ist für die ITG nach wie vor ein finanzieller Balance-Akt.
- Einerseits müssen wir durch die erbrachten Eigenleistungen garantieren, dass wir die gesprochenen finanziellen Mittels seitens des Kantons auslösen können, andererseits sind dadurch die finanziellen Ressourcen der ITG stark gebunden.
- Beim Projekt GRhome haben wir im Jahr 2019 budgetär eine Punktlandung gemacht. Und die Rechnung mit einem ausgeglichenen Aufwand und Ertrag abgeschlossen. In den vorangegangenen Jahre wurde das Eigenkapital der ITG durch die erwähnten personellen Mehrleistungen und Aufwandsüberschüsse aus dem Projekt GRhome geschmälert.
- Bei den Mitglieder-Einnahmen haben wir eine leichte Zunahme zu verzeichnen. Dies aufgrund einiger Neu-Mitglieder des Tourismusclub des Grossen Rates.
- Beim Vereinsaufwand haben wir zur Sicherung der Liquidität der ITG auf die Umsetzung einiger Projekte bewusst verzichtet. Beispielsweise die Initiierung einer neuen Website.
- So konnte das Eigenkapital von CHF 5'199.– wieder auf gut CHF 25'000.– angereichert werden. Dies ermöglicht der ITG nun im Rahmen der Weiterentwicklung ihrer Geschäfts- und Aufgabenbereiche mit einem soliden Finanzbasis starten zu können.



Revisorenbericht 2019

Bericht des Revisors
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Interessengemeinschaft Tourismus Graubünden (ITG)
Chur

Als Revisor habe ich die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) **der Interessengemeinschaft Tourismus Graubünden (ITG)** für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei der Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.



Hans Martin Meuli



5. Ausblick Aktivitäten 2020/21

GRhome sucht verstärkt den Dialog.

GRhome wurde zu #GRhelp

- Die Corona-Pandemie hat auch vor GRhome nicht halt gemacht. Unsere Online Community-Plattform lebt zu 90 % vom Freizeit- und Eventcontent. Dieser wurde aufgrund der Restriktionen rund um die Corona-Pandemie für viele User irrelevant.
- GRhome hat schnell reagiert und #GRhelp in Leben gerufen. Nachbarschaftshilfe, Heimlieferdienste, Take-away und später offene Hotels und Restaurant standen im Zentrum der Plattform.
- #GRhelp wurde auch in die offizielle Kommunikation des Krisenstabs des Kantons eingebunden.

Dialog intensivieren

- Auf der Plattform haben sich 250 User als Experten zu spezifischen Themen registriert. Diese werden wir im Jahr 2020 verstärkt präsentieren und zu Wort kommen lassen.
- GRhome geht in den direkten Dialog mit der Community und wagt mit einem neuen Format GRask Themen anzusprechen, welche die Bündnerinnen und Bündner beschäftigt.



Die ITG als Bündner Koordinationsplattform.

ITG hat Lead im Covid-19 Impulsprogramm Tourismus

- Die Covid-19-Pandemie hat den Prozess der Weiterentwicklung der ITG zwar ins Stocken gebracht, aber mit der Übernahme der Koordination eines Impulsprogramms Tourismus kann die ITG beweisen, dass ihre künftige Rolle wohl sehr stark in die Richtung einer branchenübergreifenden Koordinations-Plattform geht.
- Die ITG hat innert sehr kurzer Zeit ein Impulsprogramm Tourismus skizziert, welches auf drei Grundpfeilern basiert:
 1. kurzfristiger Nachfragefokus: Nachfrage-Stimulanz und Kommunikationsoffensive auf dem Schweizer Markt durch GRF.
 2. mittelfristiger Angebotsfokus: Nachfragemanagement, Entwicklung von digitalen Massnahmen, um behördliche Anordnungen einhalten zu können und die Wertschöpfung langfristig zu sichern - Schwerpunkt Winter 20/21, Lead ITG.
 3. langfristiger Konjunktur- und Strukturfokus: Entwicklung eines Konjunktur- und Strukturprogramms 2021, damit der Bündner Tourismus auch durch strukturelle Verbesserungen die Nachfrage während den Auswirkungen der Rezession sichern kann. Lead Wirtschaftsforum Graubünden.Die ITG wurde durch das AWT alimentiert die Gesamtkoordination des Covid-Impulsprogramms Tourismus zu übernehmen.
- Die Gespräche um die Weiterentwicklung der ITG werden im Laufe des Sommer 2020 vom Vorstand wieder aufgenommen.



Besten Dank für die Aufmerksamkeit.
Wir freuen uns, wenn Sie uns bis 15. Juli 2020 mit dem
beiliegende Link die Décharge erteilen.

<https://forms.gle/QvjuB4d7Q7avyjSG7>

Wir planen im Herbst 2020 an einem separaten Anlass
über die Weiterentwicklung der ITG, ihren Erfolgen im
Rahmen des Covid-Impulsprogrammes zu berichten.

